



Turn- und Sportverein Neunkirchen am Brand e. V.



Fußballabteilung Senioren

Jahresbericht 2019

Rückrunde Saison 2018/2019

1. Mannschaft

Nachdem man mit nur 8 Punkten aus der Vorrunde die Vorbereitung zur Rückrunde startete, hoffte man, dass man die Rückrunde etwas erfolgreicher gestalten kann. Die Hoffnung auf den möglichen Klassenerhalt war da jedoch schon sehr gering. Zum Jahreswechsel konnte man mit Peter Halenke auch einen neuen Trainer vorstellen. Halenke, der u.a. schon als Co-Trainer in der U-19 des „Club“ arbeitete, hatte also eine schwere Aufgabe vor sich. Zu schwer vielleicht. Denn es wollte sich nie eine Harmonie zwischen der Mannschaft und dem neuen Trainer entwickeln. So kam es, dass Halenke noch vor dem ersten Punktspiel, sein Amt als Trainer der 1. Mannschaft wieder niederlegte. Erneut übernahm Manuel Menges, eigentlich Spieler und Kapitän der Mannschaft, vorerst wieder einmal die Leitung der Mannschaft.

Nach 2 Monaten wurde dann Armin Appelt als neuer Trainer vorgestellt. Appelt hat im Umkreis schon einige Vereine trainiert und dies auch sehr erfolgreich. Mit vielen seiner Vereine konnte er Aufstiege feiern, u.a. sogar in die Landesliga.

Der Klassenerhalt war zu diesem Zeitpunkt schon nur noch theoretisch machbar. Der Fokus lag also bereits auf der nächsten Saison.

Die Rückrunde endete also mit nur einem Sieg und einem Unentschieden und man stieg abgeschlagen als letzter aus der Bezirksliga ab in die Kreisliga.

2. Mannschaft

Zur Rückrunde kehrte Daniel Hofmann wieder als Trainer zurück zur 2. Mannschaft, hatte er ja übergangsweise die 1. Mannschaft bis zur Winterpause übernommen.

Das Team beendete die Vorrunde im „sicheren“ Mittelfeld. Zwar hatte man nur 7 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz, aber so richtige Gefahr ging von den hinteren platzierten nicht mehr aus.

Das zeigt dann auch die Endtabelle. Als viertletzter hatte man bei nur 2 Absteigern letztendlich 13 Punkte Vorsprung auf rettende Ufer.

Vorrunde Saison 2019/2020

1. Mannschaft

Mit Beginn der neuen Spielzeit, sollte natürlich alles viel besser werden. Dass aber ein Abstieg auch immer Gefahren birgt, gleich nochmal in den Abstiegsstrudel zu gelangen, das sollte sich ziemlich schnell zeigen.

Das erste Saisonspiel in Schnaittach konnte man zwar gleich relativ deutlich gewinnen, jedoch gingen die nächsten vier Spiele allesamt verloren. Dem zweiten Sieg folgten wiederum drei Niederlagen. Erst dann konnte sich die Mannschaft berappeln und konnte aus den letzten sieben Spielen der Vorrunde 4 Siege und 2 Unentschieden einfahren. So ging es auf Platz 11 mit 20 Punkten in die Winterpause.



Turn- und Sportverein Neunkirchen am Brand e. V.

2. Mannschaft

Ähnlich lief es auch bei der Reserve. Ein ständiges auf und ab sorgte dafür, dass sich keine richtige Tendenz abzeichnen ließ. So steht man, ähnlich wie im Vorjahr, mit 6 Sigen und 7 Niederlagen eigentlich im nahezu sicheren Mittelfeld auf Platz 7, jedoch wieder mit nur 8 Punkten Vorsprung auf die Abstiegsregion.

Die Fußballabteilung bedankt sich bei den Betreuern der 1. und 2. Mannschaft.

Außerdem bedankt sich die Abteilung bei den vielen Helfern die dazu beitragen, dass alles so reibungslos funktioniert, wie Platzwart, Trikot waschen, Kabinen putzen, Kassiere, Stadionsprecher usw. Auch der Druckerei Stengl für Erstellung und den Druck unserer Stadionzeitung „Brandbach-Echo“.

Rund um das Sportgelände sind im Jahresverlauf ebenfalls sehr viele Arbeiten zu erledigen. Herzlichen Dank an alle Helfer, die unser Vereinsgelände in Schuss halten.

Ein Dank gilt auch den Wirtsleuten des TSV-Sportheims Eladios und Marina.

Was gibt's sonst so?

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Ehrung, worüber wir sehr stolz sein können.

Andrea Derfuß wurde für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement beim TSV vom Bayerischen Fußball-Verband ausgezeichnet.

Seit vielen Jahren ist Andrea Derfuß im Verein tätig. Erst als Betreuerin diverser Jugendmannschaften und seit ein paar Jahren als Betreuerin der 1. Mannschaft. Aber nicht nur die Betreuung der Spieler am Spieltag liegt Andrea am Herzen. So übernimmt sie auch viele organisatorische Aufgaben über den Bereich der normalen Betreuung hinaus.



Besondere Aufmerksamkeit im gesamten Landkreis erreichte der TSV im Jahr 2019 durch die Neugestaltung der Kabinen.

Im Anbau befanden sich eigentlich 3 Kabinen, welche für eine Herrenmannschaft mit 16 oder 17 Spielern doch eher etwas knapp ausgelegt war. Da eine der Kabinen meist eh nur als Lagerraum für Bälle und weitere Utensilien genutzt wurde, haben die Mannschaften sich für eine Neugestaltung unter Eigenregie stark gemacht.

Ein Vorhaben, das schon seit mehreren Jahren in den jeweiligen Mannschaften immer wieder zum Gespräch kam, wurde also nun endlich einmal in die Hand genommen und umgesetzt.

Unter der Hauptleitung von Manuel Menges, der den Plan entworfen hat und die Gestaltung übernahm und Philipp Hemmerlein, der für die praktische Umsetzung zuständig war, wurde kurzerhand eine Wand komplett entfernt und so zwei kleine Kabinen zu einer Großen umfunktioniert.

Im weiteren Zuge wurden eine Tür zugemauert und teilweise neu gefliest. Außerdem wurden aus Holzplatten Garderobeschränke gebaut und welche ebenso wie die Bänke neu lackiert wurden.

So entstand in gut einer Woche eine Kabine, die im Umkreis für ein Amateurteam seines gleichen sucht.



Turn- und Sportverein Neunkirchen am Brand e. V.

